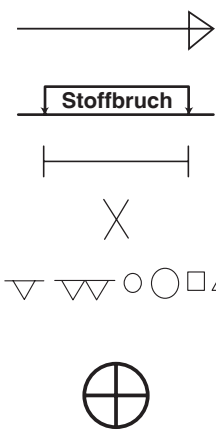


- 1 VORDETEIL A, B, C
- 2 RÜCKENTEIL A, B, C
- 3 ÄRMEL A, B, C
- 4 AUSSCHNITTBLLENDE A, C
- 5 TASCHE B
- 6 AUSSCHNITTBLLENDE B
- 7 ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL C
- 8 VORDETEIL D
- 9 RÜCKENTEIL D
- 10 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND D



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

Stoffbruch

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

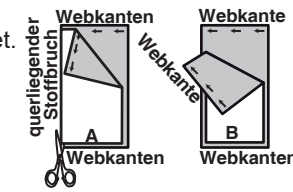
★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.



SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

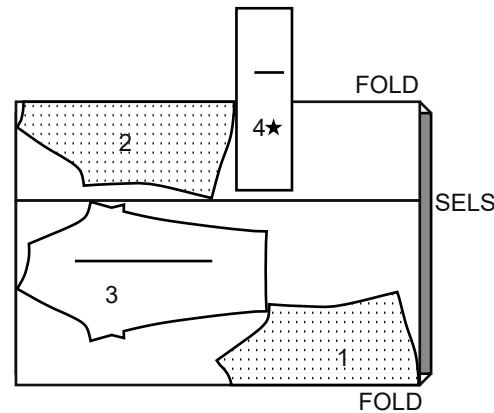
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

OBERTEIL A

Schnitt-Teile: 1 2 3 4

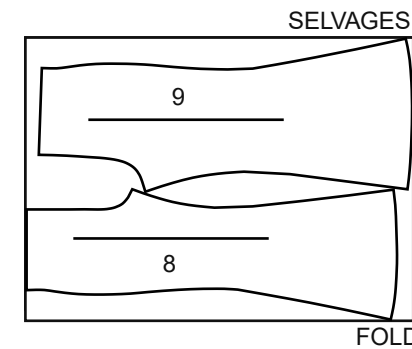
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



HOSE D

Schnitt-Teile: 8 9

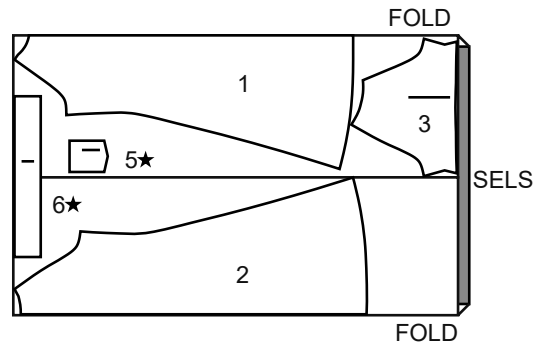
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KLEID B

Schnitt-Teile: 1 2 3 5 6

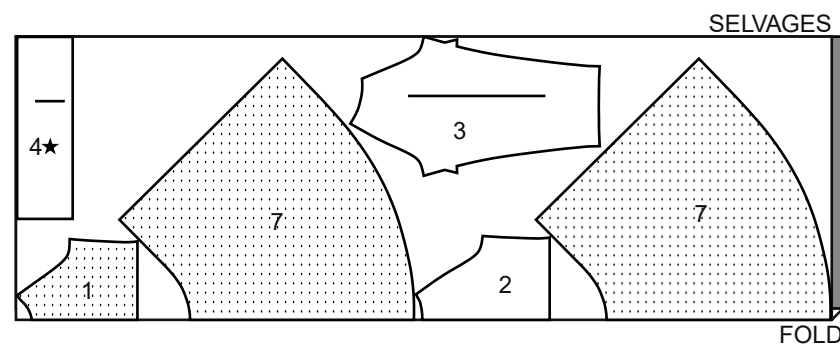
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



KLEID C

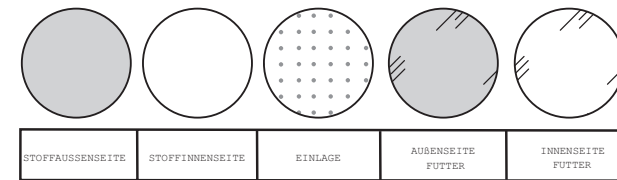
Schnitt-Teile: 1 2 3 4 7

60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



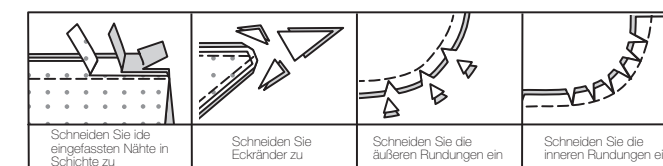
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

KNAPPKANTIG ABSTEPHEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhalbfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

ABSTEPHEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht absteppen, hierzu den Nähfuß als Führung verwenden bzw. den in der Anleitung genannten Abstand.

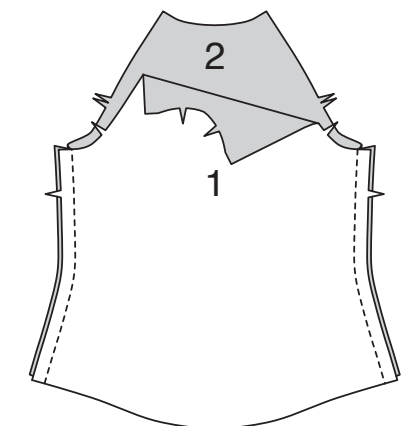
NÄHANGABEN

OBERTEIL A, KLEID B, C

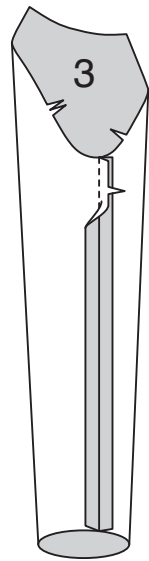
Hinweis: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

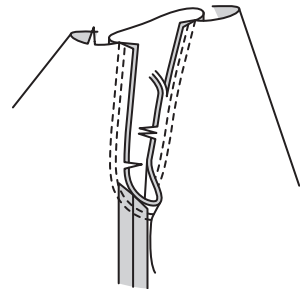
1. Das Vorderteil (1) entlang der Seiten auf das Rückenteil (2) steppen.



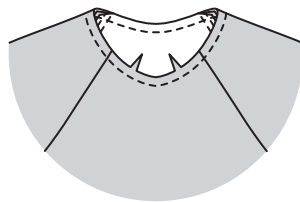
2. Die Naht im Ärmel (3) schließen.



3. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Nähte treffen aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

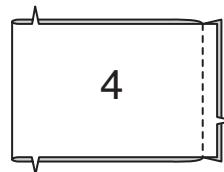


4. Die Ausschnittkante mit 6 mm Abstand mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

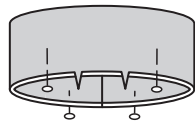


Modelle A, C:

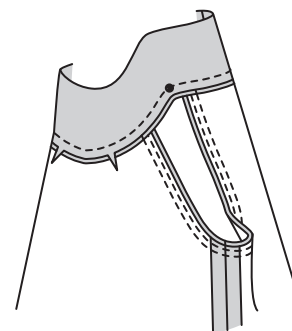
5. Die Enden der Ausschnittblende (4) aufeinander steppen.



6. LINKS auf links die Ausschnittblende entlang der Faltnie falten. Die Schnittkanten stecken.

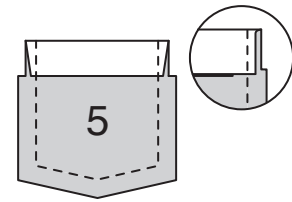


7. Die Ausschnittblende auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei die Ausschnittblende entsprechend stark dehnen. Nahtzugaben nach unten bügeln.

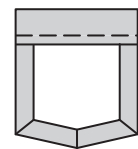


Modell B:

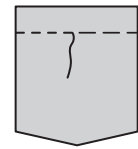
8. Die Oberkante der Tasche (5) entlang der Faltnie nach außen legen. Enden steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



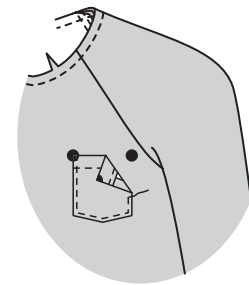
9. Die Oberkante nach innen einschlagen, die Nahtzugaben an den Seiten- und Unterkanten einschlagen, die Ecken diagonal falten. Bügeln. Mit 1,3 cm Abstand zur oberen Schnittkante heften.



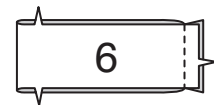
10. Entlang der Heftnaht ABSTEPPEN.



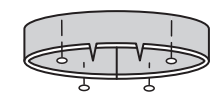
11. Die Tasche auf das Vorderteil aufstecken, die Punkte treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten KNAPPKANTIG ABSTEPPEN, die oberen Enden verstärken.



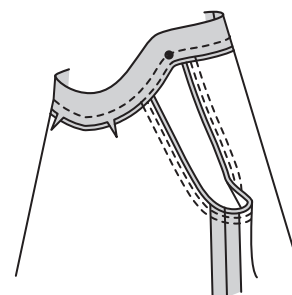
12. Die Enden der Ausschnittblende (6) aufeinander steppen.



13. LINKS auf links die Ausschnittblende entlang der Faltnie falten. Die Schnittkanten stecken.

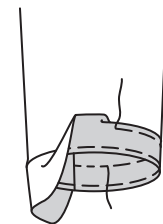


14. Die Ausschnittblende auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten und kleinen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei die Ausschnittblende entsprechend stark dehnen. Nahtzugaben nach unten bügeln.

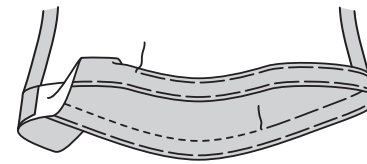


FERTIGSTELLUNG

15. Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Mit 6 mm Abstand zur oberen Schnittkante heften. Entlang der oberen Heftnaht ABSTEPPEN.

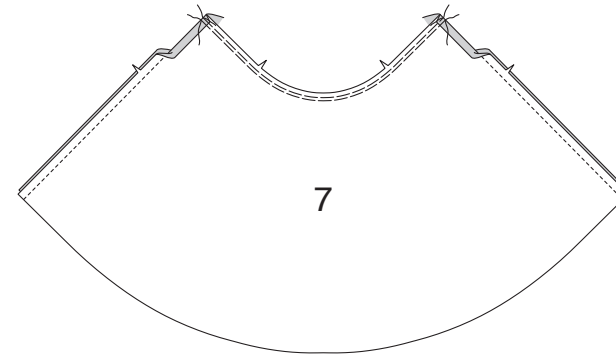


16. Modelle A, B: Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Mit 6 mm Abstand zur oberen Schnittkante heften. Entlang der oberen Heftnaht ABSTEPPEN.

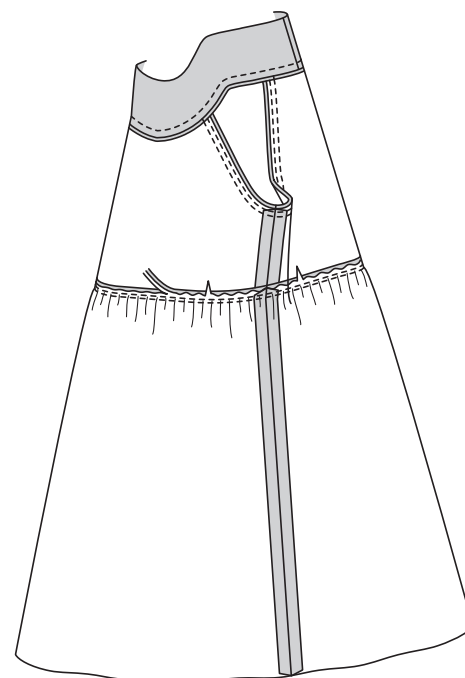


Modell C:

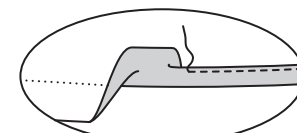
17. Das Rock Vorder- und Rückenteil (7) entlang der Seiten aufeinander steppen. Die Oberkante des Rocks zwischen den Nähten EINKRÄUSELN.



18. Den Rock auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.

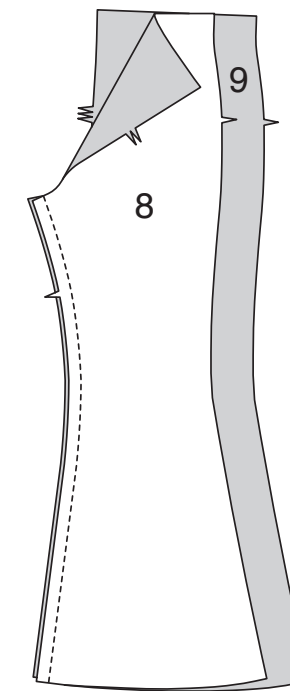


19. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante arbeiten.

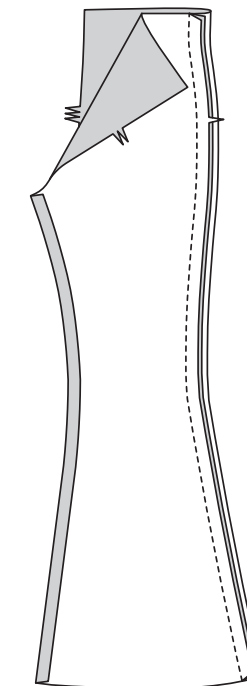


HOSE D

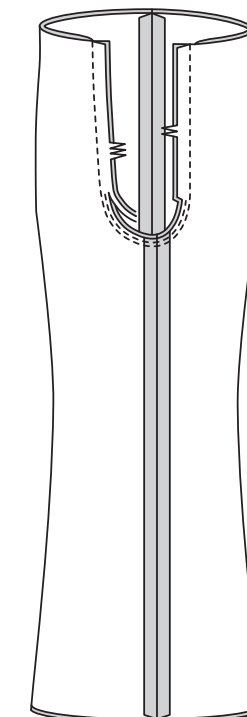
1. Das Vorderteil (8) entlang der Innenbeinkante auf das Rückenteil (9) steppen.



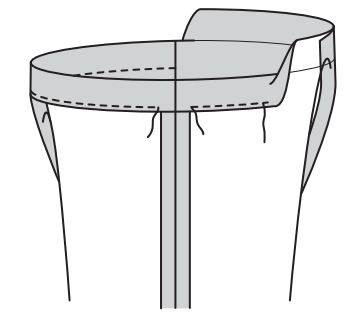
2. Die Seitennähte schließen.



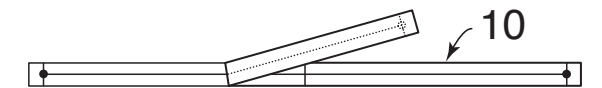
3. Für die Schrittnaht ein Hosenbein auf rechts wenden; in das verbleibende Hosenbein ziehen. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand entlang der Kurve steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



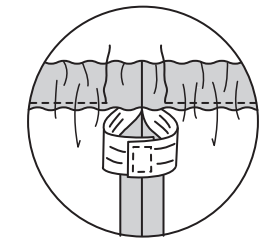
4. Für den Tunnel die Oberkante der Hose entlang der Faltnie nach innen einschlagen. Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



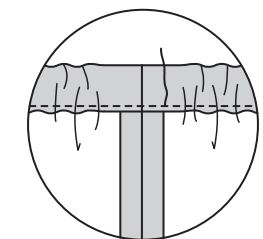
5. Gummiband auf die Länge der Schablone für Gummiband (10) zuschneiden.



6. Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden überlappen lassen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden annähen.



7. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.



8. Hosensaumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Mit 6 mm Abstand zur oberen Schnittkante heften. Entlang der oberen Heftnaht ABSTEPPEN.

